

## Bulletin

## Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 1. Dezember 2025

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Einführung eines systematischen Brustkrebsscreenings im Kanton Zürich» von SP, FDP, GLP, Grünen, Mitte und AL diskussionslos dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen (KR-Nr. 280/2025).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Kleinere Fassadenbegrünungen sollen bewilligungsfrei sein» von EVP, SP, FDP, Grünen, Mitte und AL diskussionslos dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen (<u>KR-Nr. 285/2025</u>).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Opferhilfe bei digitaler Gewalt» von SP, GLP, Grünen, Mitte, EVP und AL diskussionslos dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen (KR-Nr. 318/2025).

Der Kantonsrat hat die Jahresberichte 2024 der anerkannten Religionsgemeinschaften und deren Nachweise der Einhaltung der negativen Zweckbindung zur Kenntnis genommen (6046).

Der Kantonsrat hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024 der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) ohne Gegenantrag genehmigt (6033).

Der Kantonsrat hat die Motion betreffend «Einführung e-Collecting, elektronische Unterschriftensammlung für Initiativen und Referenden im Internet oder auf mobilen Endgeräten» von SP und GLP als erledigt abgeschrieben (KR-Nr. 5/2019).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Pilotprojekt zur Einführung von e-Collecting, elektronische Unterschriftensammlung für Initiativen und Referenden im Internet oder auf mobilen Endgeräten» der STGK mit 126 zu 48 Stimmen dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag innert zweier Jahre überwiesen (<u>KR-Nr. 160/2025</u>).

Der Kantonsrat hat einen Beitrag von 10 Millionen Franken (davon 7 Millionen aus dem Kulturfonds und 3 Millionen aus dem gemeinnützigen Fonds) an den Bau des Kultur- und Begegnungszentrums Uster genehmigt (6032). Das für die Lösung der Ausgabenbremse nötige Quorum von 91 Stimmen wurde mit 124 Stimmen erreicht.

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Effizienzsteigerung an den Bezirksgerichten» der FDP ohne Gegenantrag als erledigt abgeschrieben (<u>KR-Nr. 237/2022</u>). Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat gebeten, in einem Bericht darzulegen, wie sich die Effizienz der Bezirksgerichte im Kanton Zürich steigern lässt.

(nic.)